



SCHIRACH-IMKER-CONVENT

17. - 18. Februar 2024

Stadthalle „Krone“ | Steinstraße 9 | 02625 Bautzen

Programm

- | | |
|---|---------|
| <ul style="list-style-type: none">• Prof. Lars Chittka (Queen Mary University of London) - Die Intelligenz der Bienen• Günter Sodan - Adam Gottlob Schirachs Leben und Wirken auf die Imkerei• Dr. Natuschka Lee (Universität Umea Schweden) - Bestäubungsökologie (Konkurrenz zwischen Honig- & Wildbienen)• Dr. Lukas Seehausen (CABI Delémont Schweiz) - Vespa Velutina Nigrithorax (Asiatische Hornisse) | Samstag |
| <ul style="list-style-type: none">• Marian Meyer (Arista Bee Research Niederlanden) – Varroaresistenzucht in der europäischen Praxis• Reto Soland (Berufsimker Schweiz) - Erhaltungszucht der Dunklen Schweizer Biene (Apis Mellifera Mellifera)• Florent Leg (Berufsimker Frankreich) - Produktion von Gelée Royal / Vorstellung des Betriebes mit über 1000 Völkern• René Schieback (Sächsische Imkerschule) - Bienengenetik in der Praxis | Sonntag |

Begleitprogramm am Samstag, 17.02.2024

- Führung bei der Firma „Honigetiketten.de“ in Bautzen
- gemeinsames Abendessen und Austausch mit den Referenten

Optionen für Angehörige

- Samstag, 17.02. – Ausflug zur Manufaktur „Herrnhuter Sterne“
- Sonntag, 18.02. – Historische Stadtführung in Bautzen

Alle Vorträge werden in deutscher Sprache gehalten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Anmeldung:

www.saechsische-imkerschule.de



Was ist das Schirach-Imker-Convent?

Adam Gottlob Schirach (1724-1773), Pfarrer und Bienenforscher aus Kleinbautzen, benannte die wissenschaftlichen Zusammenkünfte seiner an den Bienen forschenden Mitstreiter als „**Convent**“. Um ihn in seinem 300. Geburtsjahr zu ehren, nehmen wir diesen Begriff gerne wieder auf und laden Sie herzlich zu unserer zweitägigen internationalen Veranstaltung ein. Wissenschaft und praktische Imkerei werden im Vordergrund stehen.

Dozentinnen und Dozenten aus Deutschland, Schweiz, England, Schweden, Frankreich und den Niederlanden werden über ihre Forschungsarbeiten und Berufserfahrungen aus den Bereichen Varroaresistenz, Gelee-Royal-Produktion, Erhaltungszucht der Dunklen Biene (*Apis mellifera mellifera*), praktische Analyse von Bienenkrankheiten, Auswirkung von Pflanzenschutzmitteln auf das Bienen Gehirn u.v.m. berichten. Fühlen Sie sich herzlich in die wunderschöne Oberlausitz eingeladen und freuen Sie sich, ganz im Sinne Schirachs, auf einen intensiven internationalen Austausch von Wissenschaft und Praxis.

Referentenliste:

Prof. Lars Chittka (Queen Mary University of London)

Der Verstand der Bienen

Prof. Lars Chittka, Autor von „Im Cockpit der Biene“ (Folio Verlag, 2023), ist ein renommierter Biologe. Seine Begeisterung für Bienen begann in den 80er Jahren während seiner Diplomarbeit in Westberlin. Nach der Promotion an der FU Berlin setzte er seine Forschung an der Stony Brook University in New York fort. In seinem fesselnden Vortrag nimmt uns Prof. Chittka mit auf eine Reise durch die faszinierende Welt der Bienen, beleuchtet ihr vielfältiges Instinkt-Repertoire und enthüllt erstaunliche Fähigkeiten wie Zählen, Aufmerksamkeit und sogar Formen von Bewusstsein. Als Schüler von Prof. Randolph Menzel, bereits Gastreferent bei unseren Veranstaltungen, steht Prof. Chittka in der Tradition herausragender Forscher wie Karl von Frisch und Martin Lindauer. Wir freuen uns auf seinen Vortrag und die tiefgreifenden Erkenntnisse seiner Forschungen.

Dr. Lukas Seehausen (CABI Delémont Schweiz)

Vespa Velutina (Asiatische Hornisse)

Dr. Lukas Seehausen, Entomologe und Wissenschaftler bei CABI in Delémont, Schweiz, ist auf invasive Insekten und biologische Kontrolle spezialisiert. Als Mitglied der Schweizer Task Force gegen die asiatische Hornisse schult er Imker und Behörden in der Nestfindung. Die invasive Asiatische Hornisse *Vespa velutina nigrithorax* wurde erstmals 2004 in Frankreich entdeckt und hat sich seitdem in Europa verbreitet. Als effizienter Räuber von Honigbienen und Wildinsekten stellt sie eine Bedrohung dar. Der Vortrag behandelt die Biologie und Ökologie der Hornisse, erläutert Methoden zur Nestfindung wie Triangulation und Radiotelemetrie und teilt Erfahrungen aus der Schweiz für einen effektiven Kampf gegen die Asiatische Hornisse.

Dr. Natuschka Lee (Universität Umea Schweden)

Bestäubungsökologie – Zwischen Krisen, Konkurrenz und Hoffnung (Futterkonkurrenz zwischen Honig- & Wildbienen) | Pollen- und Honiganalysen – Traditionelle und moderne Methoden

Dr. Natuschka Lee, Biologin und Imkerin, stellt in zwei Vorträgen ihre Forschung vor. Nach ihrem Studium an der Lund Universität in Schweden und Forschungstätigkeiten in Dänemark und Deutschland, leitet sie heute einen Imkergarten zum Schutz der Dunklen Biene in Schweden. Ihre Vorträge widmen sich der Futterkonkurrenz zwischen Honig- und Wildbienen, einem zunehmend diskutierten Thema in Deutschland. Frau Lee präsentiert Forschungsarbeiten und zeigt Wege auf, wie Wildbienen besser geschützt werden können. 2022 absolvierte sie eine Ausbildung zur Analyse von Allergiepollen und ist derzeit als Gastforscherin am Swedish Collegium for Advanced Studies und am Botanischen Garten der Uppsala Universität tätig. Fragen sind herzlich willkommen!

Günter Sodan (Bürgermeister a.D.)

Das imkerliche Vermächtnis von Adam Gottlob Schirach

Die Veranstaltung ist dem Bienenforscher Adam Gottlob Schirach gewidmet, dessen 300. Geburtstag 2024 gefeiert wird. Schirach, ein Pfarrer aus Kleinbautzen, begann vor fast 280 Jahren die intensiven Forschungen zur Bienenwelt in unserer Region. Seine wegweisenden Erkenntnisse wurden international bekannt und seine Bücher ins Englische, Französische, Russische und Italienische übersetzt. Mit der Gründung der „Physikalisch-Ökonomischen Bienengesellschaft in Oberlausitz“ entstand unter seiner Führung der erste eingetragene Imkerverein überhaupt. Seine Veröffentlichungen revolutionierten die Imkerwelt. Der Vortrag wird Einblicke in Schirachs Leben, seine Erkenntnisse und Publikationen bieten.

Florent Leg (Berufsimker - Frankreich)

Produktion von Gelée Royal / Vorstellung des Betriebes mit über 1000 Völkern

Gelée Royal ist als das kostbarste Bienenprodukt bekannt, seine Gewinnung jedoch erfordert viel Erfahrung. Florent Leg, Berufsimker aus Frankreich mit über 1000 Bienenvölkern, ist Vorreiter in der Gelée-Royal-Zucht und -Produktion. In seinem Vortrag wird er erläutern, warum er sich diesem Bereich widmet und erklärt die Grundlagen der Gewinnung und die wichtigen Schritte bei der Weiterverarbeitung. Seine Expertise als bekannter Königinnenzüchter ermöglicht es ihm, zahlreiche Fragen zu beantworten.

Marian Meyer (Arista Bee Research - Niederlanden)

Arista Bee Research – Der Weg zur Varroaresistenz

Marian Meyer betreute nach seinem Abitur in Australien über 2500 Bienenvölker und war dort für die Völkerführung, Honigernte und Königinnenzucht zuständig. Folglich war das Thema seines Studiums in Berlin die Varroaresistenz bei Honigbienen. Anschließend ging er zu Arista Bee Research und leitet seitdem Projekte in den Niederlanden. Die Stiftung Arista Bee Research arbeitet an der Selektion varroaresistenter Bienenvölker und der Stabilisierung ihrer genetischen Eigenschaften durch gezielte Zucht. Bislang wurde so Varroaresistenz in vielen Linien erreicht. In seinem Vortrag wird Marian das Vorgehen, Herausforderungen und Möglichkeiten für Imker erläutern, um Behandlungsfreiheit in resistenten Völkern zu erreichen.

Reto Soland (Berufsimker/Schweiz)

Erhaltungs- und Selektionsarbeit an der Dunklen Biene (*Apis mellifera mellifera*) in der Schweiz

Reto Soland, Berufsimker am Bielersee in der Schweiz, setzt sich leidenschaftlich für die Erhaltung und Selektion der Dunklen Schweizer Biene ein. Bereits mit 13 Jahren betreute er eigene Bienenvölker. Die Imkerei ließ ihn nicht mehr los. 12 Jahre lang war er Zuchtchef bei Mellifera.ch, dem Schweizer Dachverband zum Schutz der Dunklen Schweizer Biene. Heute führt er sechs Mutterlinien dieser Mellifera-Unterart, züchtet jährlich hunderte Königinnen und ist Spezialist für die Aufzucht von Drohnen. Reto Soland beleuchtet für uns die Herausforderungen, die mit der Erhaltungszucht einhergehen und wirft einen Blick in die Zukunft der Dunklen Biene, die zunehmend Imkerinnen und Imker begeistert. Im Anschluss steht er gerne für eine Diskussion bereit.

René Schieback (Sächsische Imkerschule)

Bienengenetik in der Praxis

Von Bienengenetik, die es bei der Auslese, Selektion, Königinnen- und Drohnenzucht gezielt zu stabilisieren gilt, haben wir schon viel gehört. Doch wie verhält es sich in der Praxis, wenn wir „züchten“ wollen? Welche Besonderheiten und auch Hürden stellt die Paarungsbiologie der Honigbienen mit ihrer Mehrfachpaarung dar? Und wie können wir dennoch, gerade auch bei der Varroaresistenzzucht, Fortschritte erzielen? René Schieback, der in ganz Europa als Besamer für Bienenköniginnen verschiedene Zuchtprojekte begleitet, wird uns von seinen Erfahrungen aus der Praxis berichten und Einblicke in verschiedene Herangehensweisen aus Schweiz, Frankreich und Luxemburg geben.

Übersicht für Kongressteilnehmer

Samstag, 17. Februar 2024 - Schirach-Imker-Convent (Programm siehe oben | ca. 10-17 Uhr)

» 55,00 € pro Person – Begrenzte Teilnehmerzahl

Zu Besuch bei „Honigetiketten.de“

Tauchen Sie ein in die Geheimnisse der individuellen Honig-Etikettenproduktion und erleben Sie, wie Automatisierung und Handwerkskunst in perfekter Harmonie zusammenkommen. Erfahren Sie, wie hochmoderne Technologie und kreative Individualität verschmelzen, um einzigartige Honigetiketten für jeden Geschmack zu schaffen. Seien Sie dabei und entdecken Sie, wie Tradition und Innovation in dieser beeindruckenden Druckerei Hand in Hand gehen.

» Teilnahme kostenlos (in der Mittagspause) - Begrenzte Teilnehmerzahl

Samstag, 17. Februar 2024 - Abendveranstaltung im Hotel „Best Western“

Genießen Sie ein gemeinschaftliches köstliches Abendessen im Hotel „Best Western“ und nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit den Referenten und teilnehmenden Imkern auszutauschen. Der abendliche Höhepunkt wird ein spannender Vortrag über die Geschichte der Stadt Bautzen sein. Freuen Sie sich auf eine unterhaltsame Zeit in angenehmer Gesellschaft. Sichern Sie sich jetzt Ihren Platz für einen Abend voller kulinarischer Entdeckungen und interessanter Geschichten!

» 45.00 € pro Person (Getränke exklusive) - Begrenzte Teilnehmerzahl

Sonntag, 18. Februar 2024 - Schirach-Imker-Convent (Programm siehe oben | ca. 10-17 Uhr)

» 55,00 € pro Person – Begrenzte Teilnehmerzahl

Programm für Angehörige der Kongressteilnehmer

(Anmeldung für Abendveranstaltung am Samstag, den 17. Februar 2024 im Best Western ist ebenfalls möglich)

Samstag, 17. Februar 2024 - Busausfahrt zur Herrnhuter-Sterne-Manufaktur

Sie besuchen die Herrnhuter Sterne Manufaktur, wo vor über 160 Jahren der Ursprung aller Weihnachtssterne entstand. Seit 1897 fertigt die Manufaktur Weihnachtssterne, mit dem feinen Gefühl, Bewährtes und Traditionelles zu erhalten. Jeder Herrnhuter Stern wird so zum Einzelstück. Während eines Rundganges durch die großzügige Schauwerkstatt erleben Sie die traditionelle Herstellung der Sterne und können sich gern auch selbst ausprobieren. Sie basteln einen der berühmten Sterne und können dieses Kunstwerk im Anschluss mitnehmen. Im Hauseigenen Restaurant können Sie zu Mittag essen.

» 45.00 € pro Person (Mittagessen exklusive) – Begrenzte Teilnehmerzahl

Sonntag, 18. Februar 2024 - Historische Stadtführung in Bautzen

Entdecken Sie die faszinierende Geschichte von Bautzen bei unserer exklusiven historischen Stadtführung! Tauchen Sie ein in die malerischen Gassen dieser Stadt und lassen Sie sich von den prächtigen Bauten und geheimnisvollen Winkeln vergangener Epochen verzaubern. Von der imposanten Ortenburg bis zu den pittoresken Plätzen der Altstadt – jede Ecke hat ihre eigene Geschichte zu erzählen. Melden Sie sich jetzt an und werden Sie Teil einer unvergesslichen Reise durch die Jahrhunderte. Bautzen wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden!

» 20.00 € pro Person – Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung: www.saechsische-imkerschule.de

